



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 04

WEINBAUGEMEINSCHAFT DIESBAR-SEUßLITZ e.V.

Unsere 1. Glühweinmeile ein „Hammer-Wochenende“

Irgendwann im Frühjahr letzten Jahres sagte Maria Lehmann, vom Weingut Lehmann, zu uns: „Was haltet ihr eigentlich von einer Glühweinmeile im Februar 2023?“ Wir von der Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V. fanden die Idee spitze und waren sofort dabei. Ein Termin war schnell gefunden und alle Weingüter und Restaurants in Diesbar-Seußlitz waren angetan und feilten an Ideen für das Event. Die Werbetrommel wurde gerührt, Plakate aufgehängt, Flyer gedruckt. Die Schlen-

derprobe vom Roß bis zum Schloss fand großen Anklang und war schnell ausgebucht. Nur hatten alle im Vorfeld ziemliche Bauchschmerzen. Das Wetter der letzten zwei Wochen war von Wind, Regen, Sturm und teilweise auch Schnee gezeichnet. Alles andere als gemütlich Glühwein an der Feuerschale zu trinken. Die Wetter-Apps am Freitag sagten nur ganz wenig Sonnenstunden voraus. Doch als wir samstags früh aus dem Fenster der Heinrichsburg schauten, war es alles andere als grau. Die



Sonne zeigte sich von ihrer allerbesten Seite. Welch ein Glück! Alle Veranstalter waren super vorbereitet. Es

waren überall Feuerschalen, Heizstrahler und Zelte zum Aufwärmen aufgebaut. Alle Weingüter, jeder Ausschank,

jede Gaststätte hatte sich etwas Besonderes ausgedacht und alles besonders schön winterlich geschmückt. Es gab in den heimischen Weingütern weißen, roten und sogar rosé Glühwein. In den Straußwirtschaften gab es eigene Kreationen und Orangenglühwein. Echt köstlich! Aber auch an Ideen für den Leib und die Seele mangelte es nicht. Von Quarkspitzen, gezuckerten Mandeln, Flammkuchen, Bratwürste über köstliche Suppen war alles dabei.

Frau Güldner

GRUNDSCHULE NÜNCHRITZ

Nünchritzer Grundschüler bei der regionalen Schulschacholympiade

Niklas lacht und freut sich auf seine Auftaktpartie. Sein Mannschaftskamerad Max sitzt daneben und konzentriert sich auf die ersten Schachzüge. 11 Kinder vom Kinderhort „Schwalbennest“ vertraten die Grundschule Nünchritz bei der regionalen Schulschacholympiade der Grundschulen Ende Januar. Im Dresdner Rathaus trafen sich 36 Schulschachmannschaften aus Dresden sowie aus einigen provinziellen Ortschaften wie Altenberg, Großenhain und Nünchritz zusammen, um sich im königlichen Spiel zu messen. Die besten drei Mannschaften aus diesem Schachwettbewerb werden im März bei der Landesolympiade zum Kampf um die Qualifikation zur Deutschen Schulschacholympiade gegen die Gewinner aus den Spielbezirken Bautzen, Chemnitz, Zwickau und Leipzig antreten. Für Niklas und Max, sowie ihre Klassenkameraden Katy, Lukas und

Eddy wird es heute nicht das Ziel sein, das Landesfinale zu erreichen. Nach vier Monaten Schach AG im Hort „Schwalbennest“ sind sie noch nicht so weit, um den älteren Mitbewerbern aus vielen Dresdner Grundschulen ernsthaft Paroli zu bieten. Die Zweitklässler von der GS Nünchritz sind zur Schacholympiade gekommen, um viel Spaß beim Schachspielen zu erleben, Schachkinder aus anderen Schulen kennenzulernen und viel Erfahrung im praktischen Schach zu sammeln. Etwas anders war die Motivation der Viertklässlermannschaft aus Nünchritz. Für sie ist es ebenfalls das erste Mannschaftsturnier, wo die Teammitglieder Felix, Neo Kießler, Neo Kloppisch, Emil sowie Mira noch keine alten Hasen nach nur wenigen Monaten Schachtraining sind. Es lief jedoch überraschenderweise für ihre Mannschaft sehr erfolgreich in den ersten vier Runden dieses Wettbewerbs.



Sie erkämpften sich mit drei Siegen sechs aus acht möglichen Mannschaftspunkten und erklommen eine aussichtsreiche vordere Platzierung. Ein Ticket zum Landesfinale lag in greifbarer Nähe. Sie müssen nur noch wenigstens vier Punkte aus den verbliebenen drei Runden holen. Die Gegner wurden aber immer besser und die Ausbeute für die 1. Nünchritzer Mannschaft dagegen immer kleiner. Nur zwei Punkte kamen hin-

zu, die nicht für die Qualifikation zum Landesfinale reichten. Nichtsdestotrotz wurde es für die Viertklässler mit drei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen eine sehr erfolgreiche Teilnahme bei der regionalen Schulschacholympiade. Niklas und Max können am Ende des Schachturniers immer noch gut lachen. Mit zwei Siegen in den letzten zwei Runden und mit insgesamt fünf Punkten konnte ihre Mannschaft einen

gelungenen Turnierabschluss feiern. Die Kinder sind müde geworden und dennoch glücklich über ihre erste Teilnahme am bedeutendsten regionalen Schulschachwettbewerb. Praktische Turniererfahrungen sowie jede Menge an positiven Erlebnissen nehmen sie mit nach Hause. Nach dem Turnier ist vor dem nächsten Turnier, das garantiert bald wieder stattfindet. Auch die regionale Schulschacholympiade in Dresden, wo die Zweitklässler von heute nicht mehr als Schachanfänger antreten werden. Wer beim Schachspielen viel Spaß hat, lernt es auch am nachhaltigsten. Die Nünchritzer Hortkinder tun das in ihrer Freizeit jeden Tag vor und nach der Schule, auch in den Schulferien. Niklas und Max wissen bestens, wie es geht. Sie reichen sich zur Begrüßung die Hände, Schwarz setzt die Schachuhr in Gang und Weiß macht den ersten Zug.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 16.01.2023

T 03/23

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienhauses

Sprechzeiten des Friedensrichters

Sprechtag: Donnerstag, den 23.02.2023
Uhrzeit: 18.00 – 19.00 Uhr
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz
Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung: 035265 / 50018

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst

25./26.02.2023

09.00 – 11.00 Uhr

Dipl.-Stom. Roland Schlegel

Geraer Straße 4

01587 Riesa

Tel. 03525/872315

04./05.03.2023

09.00 – 11.00 Uhr

Dipl. Stom Ina Röthig, Dr.

med. Falk Wolf

Querstraße 11

01612 Nünchritz

Tel. 035265/56847



Gemeinde Nünchritz

17.02.2023

Öffentliche Bekanntmachung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie zur **Sitzung des Gemeinderates Nünchritz**

am Montag, dem 27.02.2023 um 19:00 Uhr

in das Schulzentrum Nünchritz, Verbinder, Glaubitzer Str. 15/17 ein.

Einschränkungen und Hygienebestimmungen aufgrund der Corona-Situation sind aufgehoben. Dennoch bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme. Die Möglichkeit zur Desinfektion am Eingang besteht weiter. Eine Maske kann freiwillig getragen werden. Sollten Sie Erkältungssymptome haben, bitten wir Sie, aus Rücksicht gegenüber allen anderen, nicht an der Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung des öffentlichen Teils vom 30.01.2023
3. Bürgerfragestunde
4. Annahme von Spenden
5. Grunderwerb von Straßenflächen, Flurstück 342/5 der Gemarkung Nünchritz, Ernst-Thälmann-Straße, OT Nünchritz
6. Satzung zur 1. Änderung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Nünchritz
7. Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Nünchritz
8. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Wirtschaftsweg Roda"
9. Antrag (2022 – 07) der SPD-Fraktion
10. Informationen der Bürgermeisterin
11. Anfragen der Gemeinderäte

Mit freundlichen Grüßen


Andrea Beger
Bürgermeisterin

Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Bundesstraße 98 Ausbau Knotenpunkt mit K 8572“ - Auslegung der korrigierten Planunterlagen -

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, hat für das Vorhaben „Bundesstraße 98, Ausbau Knotenpunkt mit K 8572“ die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) beantragt. Die Unterlagen haben in der Zeit vom 28. Februar 2022 bis einschließlich 28. März 2022 in der Gemeinde Nünchritz öffentlich ausgelegt. Aufgrund des abgeschlossenen Flurbereinigungsverfahrens „K 8572 OU Zschaiten / Roda“ hat sich eine Änderung der vom Vorhaben betroffenen Flurstücke im Hinblick auf die Zuschnitte sowie die Eigentümersituation ergeben. Des Weiteren hat der Vorhabenträger nach Auswertung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Einwendungen Ergänzungen bzw. Korrekturen von Planunterlagen vorgenommen, insbesondere wurde der Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie überarbeitet. Die Planfeststellungsbehörde hat sich daher entschieden, die kompletten Unterlagen in der korrigierten Fassung öffentlich auszulegen. Die Unterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit

vom 27. Februar 2023 bis einschließlich 27. März 2023

in der Gemeindeverwaltung Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz, 1.OG im Sekretariat Bauamt zu den folgenden Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 14.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr

• **Mögliche telefonische Terminabsprache: Bauamt 035265/50036**

Im vorgenannten Zeitraum können die Unterlagen auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.ids.sachsen.de/Bekanntmachung (Rubrik: Infrastruktur, Bundesstraßen) eingesehen werden.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - also bis zum 11. April 2023 - bei der Landesdirektion Sachsen (Postfachanschrift: Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz) sowie bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig oder der Gemeindeverwaltung Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz, Einwendungen gegen den geänderten Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@ids.sachsen.de erhoben werden; Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), sind unwirksam. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,

- ausgeschlossen.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
 3. Die bislang im Verfahren erhobenen Einwendungen, abgegebenen Stellungnahmen und Äußerungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.
 4. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes - FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser öffentlich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Nichtteilnahme eines Beteiligten am Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

Datenschutzhinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen stellen sie der Landesdirektion Sachsen Personen bezogene Daten zur Verfügung. Die Landesdirektion Sachsen erhebt solche Daten auch bei Meldebehörden, Grundbuchämtern und im Handelsregister. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Daten werden dem Vorhabenträger (Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen) übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: www.lids.sachsen.de/datenschutz (Unterlagen, Planfeststellungsverfahren, Infrastruktur). Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: +49 371/532-0.

i. A. der Landesdirektion Sachsen

INFORMATIONEN

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am 2. März 2023 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Die Beratung findet in den Räumen der WRM GmbH statt oder wird aufgrund der aktuellen Lage als Telefon-Termin zwi-



schen 9.00 und 16.00 Uhr angeboten. Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de zu.

Kontaktdaten & Information
Mail: post@wrm-gmbh.de
Telefon: 03521/ 47608-0
Anmeldefrist: 28.02.2023
Termin: 2. März 2023
Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen
www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist die Bürgermeisterin und ihr Vertreter im Amt.

Redaktion:
Herr Münzinger

Telefon: 035265 / 500-50
E-Mail: post@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36

01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 689713
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 24.02.2023

Erscheinungstermin:
Mittwoch, 05.03.2023
Druck:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59
01587 Riesa
Telefon: 03525 / 72710

+++ Weitere Informationen auch online unter: www.nuenchritz.de +++

EINRICHTUNGEN/ INFORMATIONEN



Sächsischer Weinwanderweg mit Audioguides

Sichtbar vorerst auf der Homepage der Gemeinde Nünchritz www.nuenchritz.de. In gedruckter Form sind die Faltblätter zu den AudioGuide-Stationen am Sächsischen Weinwanderweg und für den Tag des offenen Weingutes 2023 erst im April im Haus des Gastes erhältlich.

MUSEUM NÜNCHRITZ Öffnungszeiten

Ab sofort hat das Museum Nünchritz wieder zu den bekannten Öffnungszeiten, immer Sonntag von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr für interessierte Besucher geöffnet. Die Ausstellungen befinden sich im Erdgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses, Dorfplatz 1 in Nünchritz.



Glasfaserausbau in der Gemeinde Nünchritz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nünchritz mit ihren Ortsteilen, in den vergangenen Tagen erreichten unsere Verwaltung und mich viele Fragen zum Thema Glasfaserausbau. In unserem Gemeindegebiet nehmen Sie aktuell Werbeschilder der Deutschen Glasfaser wahr. Vielleicht hatten Sie auch schon Kontakt mit Vertriebsmitarbeitern, die ihnen einen Glasfaseranschluss anbieten. Was hat das zu bedeuten? Wie ich bereits informiert habe, hat unsere Gemeinde die Chance, mit Glasfaser durch die Deutsche Glasfaser ausgebaut zu werden. Bei diesem Ausbau reden wir zum einen von dem geförderten Ausbau im „Weißen Flecken“-Programm und zum anderen dem eigenwirtschaftlichen Ausbau. Der geförderte Ausbau erfolgt mit Fördermitteln des Bundes und Landes. Es werden all jene Anschlüsse gefördert, die aktuell eine Bandbreite unter 30 Mbit/s haben. Das betrifft nach aktuellem Stand ca. 400 Anschlüsse, vorrangig in den Ortsteilen Zschaiten, Roda und Leckwitz, sowie vereinzelt in weiteren Ortsteilen. Darüber hinaus unterbreitet die Deutsche Glasfaser das Angebot zum eigenwirtschaftlichen Ausbau. Vielleicht haben Sie davon bereits in einem meiner Bürgermeisterschreiben, von Bekannten oder der Infoveranstaltung am 08.02.2023 erfahren. Eigenwirtschaftlicher Ausbau bedeutet, wenn Sie aktuell über eine Internetbandbreite von mehr als 30 Mbit/s verfügen, haben Sie die Möglichkeit, sich am eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Deutsche Glasfaser zu beteiligen. Im Unterschied zu dem geförderten Ausbau



bildet dafür ein Vertrag mit der Deutschen Glasfaser über eine Mindestlaufzeit von zwei Jahren die Grundlage. Der eigenwirtschaftliche Ausbau in unserer Gemeinde durch die Deutsche Glasfaser wird aber nur dann erfolgen, wenn mindestens 33 Prozent aller möglichen anzuschließenden Adressen in unserer Gemeinde bis zum 30.04.2023 mitmachen. Zurecht fragen Sie sich heute, warum soll ich meinen Anbieter wechseln? Meine Internetbandbreite ist völlig ausreichend! JA, das stimmt. Doch in der Zukunft wird die Technik, die heute anliegt, für die Bedarfe der immer mehr voranschreitenden Digitalisierung nicht mehr ausreichen. Wenn nicht wir, aber unsere Kinder und Enkel werden sich ein anderes Medium als Glasfaser gar nicht mehr vorstellen können. Ich erinnere mich heute auch nur noch ganz schwach an den alten Röhrenfernseher oder das Waschbrett meiner Oma. Ich bin davon überzeugt, Glasfaser wird das Medium der Zukunft sein. Heute haben wir die Möglichkeit, mit einer modernen Infrastruktur für nächste Generationen vorzusorgen. Heute erschließt die Deutsche Glasfaser ganz bestimmt die sogenannten geförderten 400 „Weißen Flecken“. Heute werden dafür unsere Straßen und Wege aufgegraben. Warum dann nicht jetzt gleich das Glasfasernetz möglichst breit ausbauen?

Denn die Unsicherheit besteht, dass ein Glasfaserausbau, ob gefördert oder eigenwirtschaftlich, nicht gleich wieder den Weg in unsere ländliche Region findet. Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich weiß, es gibt viele offene Fragen: Woher erfahre ich, ob ich ein „Weißer Fleck“ bin oder im Eigenausbau erschlossen werden kann? Wie würde sich ein Vertrag mit der Deutschen Glasfaser konkret gestalten? Ich möchte Sie ermutigen. Stellen Sie ihre Fragen und informieren sich. Auf der Homepage unserer Gemeinde oder unter <https://stadt-groeditz.de/de/breitbandausbau> finden Sie wichtige Informationen und Kontakte. Gern können Sie auch den telefonischen Kontakt suchen. Unsere Breitbandkoordinatoren, Herr Gebhardt und Herr Wenzel, beraten Sie gern. Der Kontakt lautet: 035263 328-32 bzw. 035263 328-38 oder E-Mail: breitband@groeditz.de Darüber hinaus werden Sie auch in der Einwohnerversammlung in Diesbar-Seußlitz am 28.02.2023, um 19.00 Uhr im Haus des Gastes weiterführende Informationen erhalten. Lassen Sie es uns versuchen, Zukunft zu gestalten!

Liebe Grüße
Andrea Beger
Bürgermeisterin

VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Klubaktivitäten im Monat Februar/ März

Wir sind mit unseren Veranstaltungen für alle im Klub Karl-Marx-Str. 27E präsent.

Unsere regelmäßigen Themennachmittage:

jeden Montag:

14.00 Uhr, Spielenachmittag im Klub

jeden Dienstag:

14.00 Uhr, Gymnastiknachmittag im Klub

Aktuelle weitere Veranstaltungen:

Mittwoch, 22.02.2023

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub „wir feiern Fasching“

Amüsante Buchlesung mit Fr. Großmann

Mittwoch, 01.03.2023

15.00 Uhr, Vorstandssitzung im Klub

Donnerstag*, 02.03.2023

15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch, 08.03.2023

14.30 Uhr, bunte Frauentagsfeier für Mitglieder im Foyer Wackerhalle

Höhepunkte im März

Montag*, 20.03.2023

10.30 Uhr, Frauentagsfahrt „3 Rosen“ Winkel, inkl.

Mittag u. Kaffeegedeck, Helga-Hahnmann-Show „jetzt kommt die Süße“ u. Tanz

Sonntag*, 26.03.2023

17.00 Uhr, Kulturschloß Grh. „Don Giovanni“

*** alle diese Aktivitäten auch für Nichtmitglieder**

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung bei unseren Ansprechpartnern, da die Teilnehmeranzahl unter Umständen begrenzt ist.

Der Vorstand der

Mitgliedergruppe der Volkssolidarität Nünchritz

+ + + + Anzeigen-Hotline + + + +
035265 / 689713

VERKAUFE GARAGE IN NÜNCHRITZ (an der Feuerwehr)

Bei Interesse bitte melden unter Telefon: 0152/ 07002319

RECHTSANWALT
Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407

Fax: 03522-527418

Fu.: 0174-3401872

E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de



Unsere Ansprechpartner für Eure Fragen und Hinweise:

Reiner Bieder Lindenweg 5b 01612 Neuseußlitz Tel.: 035267 / 50555	Udo Schmidt Liebigstr. 1 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 56102	Heidi Neumann Gartenstr. 2d 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 55359	Roswitha Vetter Karl-Marx-Str. 29b 01612 Nünchritz Tel.: 035265 / 55228
--	--	---	--

WANDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Mit der Wandergruppe unterwegs auf der „Leipziger Notenspur“

Am 09. Februar 2023 hat die Wandergruppe der Volkssolidarität Nünchritz ihre jährliche Stadtwanderung durchgeführt und sich das erste Mal auf die „Leipziger Notenspur“ begeben. Im Stadtführer steht, dies ist Deutschlands einziger musikhistorischer Rundwanderweg. Aus diesem Grund haben wir uns um einen Stadtführer bemüht, um der Einmaligkeit gerecht zu werden und ein schönes Wandererlebnis daraus zu machen. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter. Die Sonne schien den ganzen Tag und die Temperaturen lagen im positiven Bereich. Gestartet sind wir in Nünchritz mit dem RE 50 nach Leipzig. Nach einer kleinen Stärkung im Bahnhofslokal und einer kurzen Ruhepause haben wir uns dann frohen Mutes mit der Stadtführerin

getroffen. Es wurde ein angenehmer und informativer Rundgang. Er dauerte 2 und eine halbe Stunde. Während des Rundganges haben uns die musikhistorischen Sehenswürdigkeiten am meisten beeindruckt. Leipzig ist wirklich eine Musikstadt von Weltruhm. Es waren die Wohn- und Schaffensstätten berühmter Musiker über viele Jahrhunderte hinweg. Wir haben uns das neue Gewandhaus von außen angesehen, das der damalige Gewandhauskapellmeister Kurt Masur 1981 eröffnet hat gegenüber der neuen Oper, die 1960 eingeweiht wurde. Es ist der erste und einzige Konzerthausneubau in der DDR gewesen. Danach besichtigten wir das Mendelssohnhaus. Er war ebenfalls lange Jahre Kapellmeister, aber am alten Gewandhaus. Heute befindet

sich der Sitz des Internationalen Kurt-Masur-Institutes in diesem Haus. Die Musikinstrumentensammlung im Grassi-Museum ist mit 5.000 Instrumenten die größte in Deutschland. Im Schumannhaus haben Robert und Clara Schumann gelebt und bis zu ihrem Umzug nach Dresden viele Kontakte zu unterschiedlichen Musikern gepflegt. Leipzig entwickelte sich im 19. Jahrhundert zu einer europäischen Musik- und Verlagsmetropole ersten Ranges. Die 1983 errichtete Wagner-Büste am Schwanenteich hinter dem Opernhaus geht auf einen Entwurf des Leipziger Bildhauers Max Klinger zurück. Im Museum der bildenden Künste befindet sich eines der weltweit bedeutendsten musikbezogenen Werke der bildenden Kunst. Es ist Max Klingers Beethoven-Plastik

„Beethoven als olympische Gottheit“ im Klinger Saal. Seit mehr als 800 Jahren ist die Thomaskirche Heimstatt der Thomaner. Johann Sebastian Bach war der bekannteste Thomaskantor. Seit 1949 befindet sich im Altarraum die Grabstätte von Bach. Das große Bachdenkmal haben wir auf dem Kirchenvorplatz besichtigt. Als letzte Besuchsstätte haben wir das Paulinum (Aula und Universitätskirche St. Pauli) in den Innenräumen angesehen. Hier waren wir stark beeindruckt von den historisch einzigartigen Kunstwerken, die an den Innenwänden der Kirche zu besichtigen waren. Die Stadtführerin hat bei uns auch die Neugierde geweckt. Sie hat an Besuche von Museen erinnert und weitere Sehenswürdigkeiten sehr ausführlich erläutert. Sie hat in zweieinhalb Stunden

auch nicht das gesamte Programm mit 23 Haltepunkten abarbeiten können. Wir als Wandergruppe haben uns vorgenommen, im nächsten Jahr den neu entstandenen Wanderweg mit dem Namen „Grüner Leipziger Notenweg“ in unseren Wanderplan aufzunehmen. Er ist 8 km lang und führt durch Parks und Gärten sowie an Flussläufen entlang im Raum Leipzig. Wir können uns eigentlich freuen, dass wir in Nünchritz neben der Kulturstadt Dresden auch noch eine so schöne Musikstadt Leipzig haben. Nach der Wanderung sind wir gemeinsam zum Hauptbahnhof gegangen, haben noch einen Kaffee getrunken und sind bei bester Laune in den Zug nach Nünchritz eingestiegen. Es war für alle ein schönes und ganz tolles Wandererlebnis.

Gisela Günther

VEREINSNACHRICHTEN

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz 

Medieninformation
März 2023

Gemeinsam vorsorgen, um die Blutversorgung lückenlos zu gewährleisten – Tragen Sie Ihre Spende-Erfahrung weiter

 Das Frühjahr beschert uns die angenehme Zeit des Jahres, in der die Tage langsam länger hell bleiben und die Motivation für Aktivitäten drinnen und draußen wieder steigt. Auch der Besuch eines Blutspendetermins fällt nun vielleicht wieder leichter. Bitte nutzen Sie diesen Motivationsschub dafür, mit Ihrer Spende Patienten zu unterstützen und mögliche Engpässe in der Blutversorgung unbedingt zu vermeiden.

Durch die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft stehen immer mehr ältere Patienten immer weniger potenziellen Blutspendern gegenüber. Auch äußere Umstände, z. B. unvorhersehbare Ereignisse, Katastrophen oder saisonale wie auch individuelle Schwankungen können zu temporären Engpässen in der Blutversorgung führen. Um langfristig solche kritischen Versorgungssituationen zu vermeiden, braucht auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer engagierte Spender und Neuspender, die regelmäßig Blut spenden.

Gerade bei Engpässen zählt jede Spende. So können Sie die gute Tat weitertragen:

- ⇒ Bringen Sie Freunde oder Verwandte mit zur Blutspende, denn gemeinsam macht Leben retten noch mehr Spaß
- ⇒ Erzählen Sie anderen von Ihrer guten Tat – erinnern Sie andere daran, dass sie auch Lebensretter sein können
- ⇒ Teilen Sie Ihr Engagement auf unseren Social Media Kanälen unter dem Hashtag #schenkelebenspendeblut

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am...08.03.2023.....

in...Nünchritz Schulzentrum, Glaubitzer Straße 15/17.....

von...15:00.....bis...18:30.....

Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH: Kerstin Schwieger, Pressesprecherin, Telefon 0173 / 5364609 oder 030 / 80681-118, k.schwieger@blutspende.de
Susanne von Rubens, Pressesprecherin, Medienarbeit Schleswig-Holstein und Hamburg, Telefon 0177 780 7327 oder 04154 8073 - 2314, s.rubens@blutspende.de

SV Chemie Nünchritz e.V.

 **Tischtennis** 

TURNIER FÜR NICHTAKTIVE 2023

Datum.....Samstag, 18.03.2023
Beginn.....09:30 Uhr
Ort.....Wacker-Sporthalle Nünchritz
Meldeschluss.....09:15 Uhr (am Spieltag)

Spielberechtigt sind Sportfreunde aller Altersklassen (männlich/weiblich), die nicht aktiv in einem Verein Tischtennis spielen.

 **In Spielpausen kann „gegen“ den Ballroboter gekämpft werden!**

(Speisen und Getränke zur Verpflegung der Sportler und Gäste werden günstig angeboten.)

TOURISMUSVEREIN DIESBAR-SEUßLITZ e.V.

Die 1. Glühweinmeile in Diesbar-Seußlitz bekommt eine zweite Auflage

Aus einer Idee im Frühjahr 2022 von Maria Lehmann, stellv. Vorsitzende des Tourismusvereines, eine Glühweinmeile im Februar zu gestalten im Ort, wurde mit großer Interesse vom Vorstand und den Mitgliedern angenommen. Mit dem Zuspruch des Vorstandes des Tourismusvereines der sächsischen Elbweindörfer konnte die Planung starten. Der Verein übernahm die Kosten für die Gestaltung des Flyers. Pünktlich zur Federweißermeile, welche im vergangenen Jahr wortwörtlich ins Wasser gefallen war, ging der Start für die Veranstaltung im Februar los. Mit der Auslage von den Flyern auf verschiedene Weihnachtsmärkten wurde in Region Werbung gemacht. Ein Highlight am Wochenende war die 1. Kulinarische Schlenderprobe. Hier hatten die Gäste die Möglichkeit bei einer moderierten Schlenderprobe mit acht Einkehrmöglichkeiten teilzunehmen. Die amtierenden 34. Sächsischen Weihenheiten haben die Gäste in kleinen Gruppen von Haus zu Haus geführt mit viel Wissen zu dem Winzerdorf, dem sächsischen Wein und die Faszination zum Glühwein unterhalten. Dabei stellten die Häuser sich persönlich vor. Die Gäste welche an beiden Tagen teilgenommen hatten, kamen aus ganz Sachsen. Auch viele heimische Gäste haben diese erstmalige Chance genutzt um einmal vom „Ross“ über die Heinrichsburg bis zum Schloss mit Abschluss im Weingarten vom „Weinreich K“ teilzunehmen. Das Resümee der Teilnehmer war sehr groß, daher wird es wieder eine Auflage geben. Bis Freitag war der Wettergott noch nicht auf der Seite der Häuser, aber am Samstag wurde man mit viel Sonnenschein geweckt.



Die amtierende Sächsische Weinkönigin 2022/2023

Mit dieser Energie kehrten viele Gäste zur Mittagzeit ein und verweilten bis zur letzten Busverbindung im Ort. Alle Häuser waren von dem Zuspruch überrascht, damit wurde vieles noch schnell um geplant. Aus einer Hütte wurde für den nächsten Tag eine Zweite organisiert und über Nacht noch schnell neue Gläser geortet. Bei den heimischen Winzer Glühwein nachbestellt oder bis spät in die Nacht neuer Glühwein angesetzt. Insgesamt haben bei der ersten Glühweinmeile 10 Häuser teilgenommen. Damit ein voller Erfolg für alle und alle wollen auch wieder teilnehmen. Aktuell ist der Tourismusverein mit der Federweißermeile am 09./10.09.2023 in der Planung. Die Flyer zur Veranstaltung werden im Juli

verteilt, daher jetzt schon im Kalender vormerken. Aber merken Sie sich das erste Februar Wochenende 2024 vor, denn dort startet die zweite Auflage der Glühweinmeile und damit für die Zukunft zu einer weiteren festen Tradition zu werden. Sie wollen auch als Händler teilnehmen, dann schreiben Sie dem Tourismusverein. Info@elbweindoerfer-sachsen.de

gez. **Otmar Gehre**
12.02.2023

Bild: Die amtierende Sächsische Weinkönigin 2022/2023 Sabrina Papperitz führte auch eine Gruppe bei der Schlenderprobe, hier vor der Heinrichsburg, dort bewirtete die Weinbaugemeinschaft die Besucher.

VEREINSNACHRICHTEN

FUSSBALL - SPIELANSETZUNGEN

TSV MERSCHWITZ 1912 e.V.

FSV WACKER NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Samstag, 25.02.2023
 10.30 Uhr | A-Jugend
 SpG Priestewitz/Merschwitz :
 SV Stauchitz 47
 14.00 Uhr | Herren
 TSV Merschwitz 1912 :
 SV Deutschenbora
Sonntag, 26.02.2023
 9.00 Uhr | D-Jugend
 SV Fortschritt Meißen West :
 TSV Merschwitz 1912

11.00 Uhr | C-Jugend
 SpG Merschwitz /Röderau /Priestewitz :
 SpG Strehla/Canitz/SV Borna
Sonntag, 05.03.2023
 10.30 Uhr | B-Jugend
 SpG Röderau / Merschwitz : SpG Weis-
 tropper SV/Klipphausen/TSV Garsebach
 11.00 Uhr | C-Jugend
 SpG Merschwitz /Röderau /Priestewitz :
 TuS Weinböhla
 14.00 Uhr | Herren
 SV Lok Nossen : TSV Merschwitz 1912

Samstag, 25.02.2023
 14.00 Uhr | Herren
 FSV Wacker Nünchritz :
 SV Saxonía Nauwalde
Sonntag, 26.02.2023
 09.30 Uhr | E-Jugend
 FV Gröditz 1911 3. :
 FSV Wacker Nünchritz
 10.30 Uhr | D-Jugend
 FSV Wacker Nünchritz : SV Strehla

Samstag, 04.03.2023
 15.00 Uhr | Herren
 SV Fortschritt Meissen West :
 FSV Wacker Nünchritz



SEIFENKISTENRENNEN
ZSCHAITEN
 17.06.2023 SAVE THE DATE



KIRCHENNACHRICHTEN



Gottesdienste / Andachten

Freitag, 03.03.2023
 19.00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen in
 Strießen
Sonntag, 05.03.2023
 10.30 Uhr, Gottesdienst zum Weltge-
 betstag der Frauen in Wantewitz
 10.30 Uhr, Gottesdienst in Merschwitz
Sonntag, 11.3.2023
 17.00 Uhr, musikalische Andacht in
 Strießen

Sonntag, 19.03.2023
 9.00 Uhr, Gottesdienst in Lenz
 9.00 Uhr, Gottesdienst in Merschwitz
Sonntag, 26.03.2023
 9.00 Uhr, Gottesdienst in Wantewitz
 10.30 Uhr, Gottesdienst in Strießen
Sonntag, 02.04.2023
 9.00 Uhr, Gottesdienst in Lenz
 10.30 Uhr, Gottesdienst in Merschwitz

Vereinigte Ev.-Luth. Christus- gemeinde Zeithain

Freitag, 24.02.2023
 19.00 Uhr, Taize-Andacht in
 Glaubitz, Monika Heinig
Invocavit,
Sonntag, 26.02.2023
 10.00 Uhr, Bläsergottes-
 dienst zur Jahreslosung 2023
 in Glaubitz Kirche Glaubitz

Freitag, 03.03.2023
 19.00 Uhr, Weltgebetstag
 in Nünchritz Dorfgemein-
 schaftshaus Nünchritz
Sonntag 05.03.2023
 09.00 Uhr, Gottesdienst zur
 Bibelwoche in Zschaiten
 10.30 Uhr, Gottesdienst zur
 Bibelwoche in Glaubitz

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077	
	Krematorium	Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006	
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101	
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330		
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917		

Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann



Glaubitz: Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Telefon: (03 52 65) 5 68 34
 Gröditz: Marktstraße 33 - Ecke Reppiser Straße
Tag & Nacht Telefon: (03 52 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an,
 wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache
 kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Willkommen zu Hause!



Zukunft: Glasfaser

Von der Wohnung zur Multimediazentrale

Mit zunehmender Digitalisierung haben sich die Ansprüche an die digitale Leistungsfähigkeit der eigenen vier Wände erheblich gewandelt. Die Technologie der Internetversorgung und deren verfügbare Bandbreiten spielen bei der Wohnungssuche von heute eine zentrale Rolle. Nach zwei Pandemie Jahren mit Home-Office, Home-Schooling und Quarantänezeiten, in denen man sich die Zeit zu Hause mit diversen Streamingdiensten oder einem umfangreichen HD-Programmangebot etwas angenehmer gestalten konnte, ist die eigene Wohnung mehr denn je zur wichtigen Multimediazentrale für viele Mitbewohner geworden. Wie gut, dass bereits seit sechs Jahren ein leistungsfähiger, auf Glasfaser basierender Multimediaanschluss im Wohnungsbestand der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH zum technischen Standard gehört. Seit Januar 2017 versorgt die Wohnungsgesellschaft Nünchritz ihre Mieter über die „Telekabel Riesa GmbH“ durch ein modernes Multimedianetz.



Hand beziehen. Zudem profitieren alle Kunden von besonders günstigen Kabelfernsehgebühren, die spürbar unter dem Preisniveau von Drittanbietern liegen.

Ein wesentlicher Pluspunkt für Mieter und Interessenten ist das direkt vor Ort befindliche Kundenzentrum in der Geschäftsstelle des Nünchritzer Vermieters. Hier werden Vertragsangelegenheiten im persönlichen Gespräch direkt und schnell geklärt, ohne dass Kunden von einem Callcenter-Mitarbeiter zum nächsten weitergereicht werden. „Lange Wartezeiten bei Vertragsabschluss oder -änderungen sind damit ausgeschlossen“, erklärt Telekabel-Mitarbeiterin Silvia Schröter, die sich während der Sprechzeit im Nünchritzer Kundenzentrum viel Zeit für ihre Kunden nimmt. Vor allem ältere Mieter sind für die Hilfestellung und den professionellen Service sehr

dankbar, speziell dann, wenn es um die Einrichtung bzw. Erläuterung der Hardware-Komponenten geht. Verlassen können sich alle Bestandskunden zudem auf einen Top-Service im Hinblick auf mögliche Beeinträchtigungen. Auch hier sorgen regionale Kooperationspartner für schnelle Hilfe im Störfall. Damit das Störungsrisiko auch in Zukunft minimiert wird und Bandbreiten von bis zu 120 Mbit/s zuverlässig zur Verfügung stehen, wird das Telekabelnetz kontinuierlich gewartet und ausgebaut, um zusätzliche Strukturen für die Erhöhung der Ausfallsicherheit zu schaffen.

Mit dem glasfaserbasierten Netz der Telekabel Riesa GmbH hat die Wohnungsgesellschaft Nünchritz so schon frühzeitig den „Anschluss an die Zukunft“ gelegt und eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur für Ihre Mieter und Mieterinnen geschaffen.

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Karl-Marx-Str. 27c
01612 Nünchritz
Tel. 035265- 63 48 -0
Fax 035265- 63 48 -18
info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de



Außerhalb der Öffnungszeiten, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

Firmen EBD und RDL Riesa gem. Bereitschaftsdienst
Mobil: 0160 - 92 47 74 46
Heizung & Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 0 35 25 - 65 920
Mobil: 0170 - 333 25 33
Wärmeversorgung

ESAM GmbH
Tel. 0 35 25 - 65 90 34
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst
Fa. Neider
Tel. 0 35 25 - 73 30 53
Mobil: 0172 - 861 27 26

gastechische Anlagen und Geräte
Fa. Monsator Hausgeräte
Tel. 0 35 25 - 73 42 41
Mobil: 0151 - 113 002 63

Entwässerungskanalarbeiten
Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 0351 - 250 21 50

Kabelfernsehen
Telekabel Riesa GmbH
Tel. 0800 - 165 16 61

INFOS

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

- Bioabfall: 28.02.2023
- Gelbe Tonne: 01.03.2023
- Papier: 03.03.2023
- Restabfall: 06.03.2023

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

- Ärztlicher Notdienst: 116117
- Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Riesa: 03525 / 710-0
- Abwasser: 03525 / 5034-0
- Kostenfreies Servicetelefon: 0800 / 6686868 (außerhalb der Betriebszeiten des AZV Elbe-Floßkanal)

Familienwohnung im Ortszentrum inklusive Stellplatz



Anschrift: Karl-Marx-Str. 21, 01612 Nünchritz
Größe: ca. 71 m², 4. Obergeschoss

Ausstattung: Vier Räume und viele Möglichkeiten für die ganze Familie verspricht diese bezugsfertige Wohnung im Nünchritzer Ortskern. Besonderes Wohnvergnügen verspricht das geräumige Wohnzimmer ergänzt durch einen großen Balkon (Südwest-Lage). Das helle Tageslichtbad ist mit einer Wanne ausgestattet. Ein schneller Internetanschluss liegt an. Das Objekt befindet sich in unmittelbarer Nähe eines DB-Haltepunktes mit direktem Anschluss an die Zentren Leipzig und Dresden. Eine Kindertagesstätte und das Nünchritzer Schulzentrum sind fußläufig zu erreichen.

Grundmiete: 369,05 € Energieverbrauchsausw., End-Energie: 61 kWh/m²a
Nebenkosten: 166,57 € Warmwasser nicht enth., wesentl. Energieträger: Nahwärme
Kaution: 950,00 € Energieeffizienzklasse: B; Baujahr: 1970



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Hotline 03944 - 36160

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de

